

S/4HANA-Umstieg mit Weitblick

Die Beyond-Brownfield-Methodik von CONSILIO sichert beim Umstieg auf S/4HANA nicht nur frühere Investitionen, sondern schafft durch die passende Prozess- und Systemoptimierung auch echten Mehrwert im Unternehmen – sofort.

Innovative Geschäftsideen und neue Technologien wie IoT, Automatisierung sowie Artificial Intelligence lassen sich mit klassischen ERP-Systemen nicht mehr abdecken. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist ein Wechsel auf S/4HANA alternativlos.

Die richtige Strategie

Der Umstieg auf S/4HANA ist nicht trivial, da er nahezu jeden Geschäftsbereich tangiert. Hinzu kommt, dass mit Brown-, Cross- und Greenfield drei Migrationsstrategien zur Auswahl stehen:

Der **Greenfield-Ansatz** beschreibt eine vollumfängliche Neu-Implementierung von S/4HANA. Dabei werden sämtliche Prozesse, Organisation, Stammdaten et cetera neu konfiguriert. Für viele Unternehmen ist dies ein sehr aufwendiges und nicht zwingend notwendiges Szenario. Grund: Der S/4HANA Application Core entspricht weitgehend dem Umfang des ECC. SAP geht hier ähnlich vor wie ein Automobilist, der ein neues Modell entwickelt. Die Software bekam mit FIORI ein neues Design, Bewährtes wurde übernommen, Ineffizientes gestrichen, und Innovationen werden kontinuierlich ergänzt. Ein Greenfield empfiehlt sich daher nur für Unternehmen, deren SAP-Systeme nach vielen Jahren sehr schwer zu warten sind, häufig mit Ausfällen kämpfen, oder wenn die Mehrheit der Geschäftsprozesse nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Aktuelle Erhebungen der SAP zeigen, dass

circa 20 Prozent der Unternehmen den Greenfield-Weg gehen.

In den meisten Fällen empfiehlt sich der **Brownfield-Ansatz**, der zunächst wenig innovativ klingt und gerade im Management als vertane Chance betrachtet wird, um Prozesse zu standardisieren. Er muss jedoch nicht als rein technischer Releasewechsel durchgeführt werden. Wer mehr will, sollte sich die **Beyond-Brownfield-Methodik** von CONSILIO ansehen. Sie entfernt überflüssige Altlasten – etwa nicht mehr notwendige Erweiterungen und Modifikationen von Stamm- und Bewegungsdaten, erhält aber gleichzeitig Investitionen, die in die SAP-Software getätigt wurden und Wettbewerbsvorteile für das Unternehmen bringen. Dabei konzentriert sie sich auf Prozesse, bei denen tatsächlich Handlungsbedarf besteht. So wird das Budget zielgerichtet eingesetzt und nicht für den Nachbau von etablierten und effizienten Prozessen verschwendet, wie es beim Greenfield-Ansatz teilweise der Fall ist.

Für Unternehmen mit einem sehr großen SAP-System (zum Beispiel mehr als 50 Werke), stellt der **Brownfield-Ansatz** mit einem Big Bang, das heißt Umstellung des Systems zu einem Zeitpunkt, ein hohes Risiko dar. Auch sind Szenarien wie Systemzusammenführungen oder Splits in einem Brownfield nicht machbar. Hier ist der Crossfield-Ansatz zu empfehlen, der einen Mix aus beiden Welten darstellt. Er ermöglicht einen schrittweisen Umstieg nach S/4HANA, wie zum Beispiel einzelne Werke, Buchungskreise et cetera. Hierbei ist es auch möglich, Stammdaten und Bewegungsdaten selektiv zu übernehmen und umfassender zu ändern als beim **Brownfield-Ansatz**.

Innovationen in S/4HANA

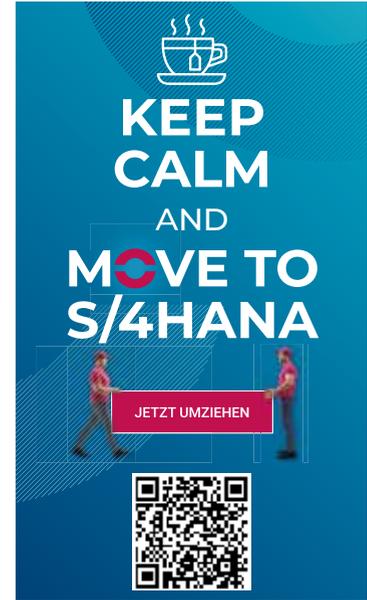
Dreh- und Angelpunkt in S/4HANA ist das neue User Interface FIORI. Die neue Oberfläche hilft Anwendern dabei, die komplexe Software einfach zu bedienen, und das geräteunabhängig – egal, ob es sich dabei um einen Desktop, ein Tablet oder ein Smartphone handelt.

Im Finanzbereich profitieren die Verantwortlichen durch Advanced Financial Closing von einem flexiblen, effizienten und über alle Einheiten hinweg konsistenten Abschlussprozess, hoher Transparenz und verbesserter Compliance, da sich beispielsweise wiederkehrende Abschlussaktivitäten individuell nach Berichts Anlass definieren lassen und so die Planung, Durchführung, Überwachung und Analyse von Aufgaben im Rahmen der Finanzabschlüsse nachhaltig vereinfacht wird.

Mit dem Predictive Accounting können bereits bei Erfassung des Kundenauftrags die Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung analysiert werden. Bisher war dies erst nach Lieferung und Fakturierung möglich.

Advanced Available to Promise erhöht intern und extern die Kundenzufriedenheit und Planungssicherheit, indem es realistische Liefertermine für Produkte anhand einer Verfügbarkeitsprüfung auch unternehmensübergreifend ermittelt.

Die integrierte Lösung zur Produktions- und Feinplanung – embedded PP/DS – schafft Transparenz in allen Prozessschritten, wodurch Anwender eine Planungssicherheit gewinnen. Dank dynamischer Alerts erkennen sie Probleme schnell. Simulationen helfen, Optimierungsmöglichkeiten zu finden, bevor es zu Störungen kommt.



Mit embedded Analytics steht Unternehmen ein leistungsstarkes, operatives Echtzeit-Reporting zur Seite. Auch dann, wenn Anwender weder über eine Datenkonsolidierung noch über ein Data Warehouse verfügen. Dadurch können auch End-User unkompliziert Ad-hoc-Berichte erstellen. Smart Business KPIs ermöglichen außerdem eine rollenbasierte Arbeitsweise und helfen, schnellere und bessere Entscheidungen zu treffen.

Mehr Produktivität garantiert die intelligente robotergesteuerte Prozessautomatisierung (RPA), die mit ihren intelligenten Anwendungen repetitive Geschäftsprozesse im Finanzwesen, Einkauf, Personalwesen oder in der Materialwirtschaft automatisiert – etwa den Versand von Bestellbestätigungen oder die Adressdatenprüfung.

Fazit

Für die Mehrzahl der SAP-Anwender ist ein Brownfield-Ansatz die beste Wahl, da sie einerseits ihre Wettbewerbsvorteile behalten, aber andererseits – im Sinne des Beyond-Gedankens von CONSILIO – einen sauberen digitalen S/4HANA Core schaffen, der die Grundlage für weitere Innovationen bildet. Das Budget lässt sich dadurch zielgerichtet für Prozessverbesserungen sowie Innovationen einsetzen und wird nicht wie beim Greenfield für die Re-Implementierung bereits etablierter Prozesse vergeudet. Um den Wechsel strategisch und faktenbasiert anzugehen, können Anwender die drei Assessmentpakete Smart, Extended und Excellence von CONSILIO zurate ziehen. Sie analysieren den Status quo im Unternehmen mit unterschiedlicher Intensität und geben im Anschluss eine klare Handlungsempfehlung für den Weg nach S/4HANA.

www.consilio-gmbh.de

Kriterien	Brownfield Wiederverwendbarkeit	Crossfield	Greenfield Neueinführung
	System Conversion	System Shell	Model Company, Best Practice
Prozess-Reengineering	<input checked="" type="radio"/> Simplifizierung	<input type="radio"/> Prozess Re-Engineering möglich	<input type="radio"/> Prozess Re-Engineering notwendig
Daten & System-Bereinigung	<input checked="" type="radio"/> Archivierung & Systembereinigung	<input type="radio"/> Bereinigung möglich	<input type="radio"/> Komplettbereinigung notwendig
Daten-übernahme	<input checked="" type="radio"/> Alles inklusive Historie	<input type="radio"/> Selektiv	<input type="radio"/> Migration in neue Welt notwendig i.d.R. keine Historie
Stufenweise Umstellung	<input type="radio"/> Nicht möglich	<input type="radio"/> Möglich (Werke, Buchungskreise)	<input type="radio"/> Möglich (Werke, Buchungskreise)
Innovationen	<input checked="" type="radio"/> Beyond Brownfield	<input type="radio"/> Im Projekt	<input type="radio"/> Im Projekt
Systemsplit o. Konsolidierung	<input type="radio"/> Nicht möglich (vor- oder nachgelagert)	<input type="radio"/> Möglich	<input type="radio"/> Möglich

Entscheidungsmatrix: Die Grafik stellt die Merkmale der drei Methoden gegenüber. (Bild: CONSILIO)